



Neues von der Stiftung

Liebe FreundInnen und UnterstützerInnen,

unsere Stiftungsarbeit war in den vergangenen Monaten wieder sehr ereignisreich. Zum Beispiel hat unser Stipendiat, der Triathlet Niklas Ludwig, die renommierte Challenge Gran Canaria als Amateur gewonnen und die Tänzerin Ho Lok Yee erhielt den diesjährigen Publikumspreis HIER=JETZT.

Gerne möchten wir Sie auch auf unser diesjähriges Benefizkonzert aufmerksam machen. Am 18. Juni 2023 spielen die preisgekrönten und von der Stiftung geförderten Musiker Carlo Lay, Violoncello, und Emanuel Roch, Klavier, im Einstein Kultur in München. Karten können Sie postalisch unter Norbert Janssen Stiftung, Fritz-Erler-Straße 20 b, 81737 München oder telefonisch unter 0170 1220 665 reservieren – der Eintritt ist frei!

Mit zunehmender Bekanntheit der Stiftung erhalten wir immer mehr Förderanfragen. Um zumindest bei den dringendsten Anfragen helfen zu können, darf ich Sie herzlichst um Ihre Unterstützung bitten. Für Ihre Zuwendung verwenden Sie bitte unser Konto mit der IBAN DE31 7004 0041 0838 4851 00.

Im Namen des Stiftungsteams wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Rundbriefs!

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Norbert Janssen



(Bilder: Emanuel Roch ©Privatarchiv, Carlo Lay ©Niklas Grüter)

Benefizkonzert am 18. Juni 2023

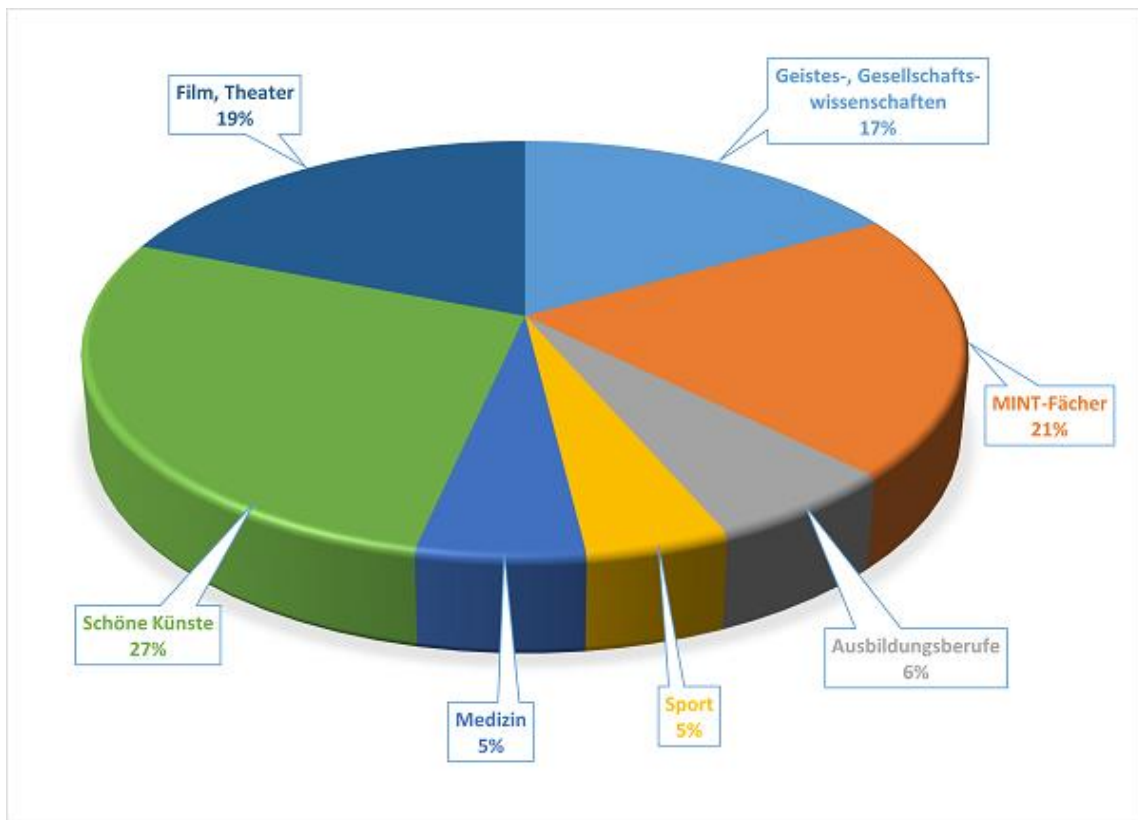
Die Norbert Janssen Stiftung lädt am 18. Juni 2023 um 18 Uhr zu einem Benefizkonzert im Einstein-Kultur in München ein. Die preisgekrönten und von der Stiftung geförderten Musiker Carlo Lay, Violoncello, und Emanuel Roch, Klavier, spielen Werke von J. S. Bach, Ravel, Beethoven, Schumann und Debussy.

[Carlo Lay](#) studiert bei Danjulo Ishizaka an der Universität der Künste Berlin und bei Sol Gabetta an der Musikakademie Basel. Er ist Mitbegründer des AVIN TRIO, das Preisträger des Anton Rubinstein-Wettbewerbs für Kammermusik ist. [Emanuel Roch](#) ist Absolvent im Fach Klavier bei Prof. Antti Siirala an der Hochschule für Musik und Theater München. Bereits im Alter von 12 Jahren wurde von ihm ein eigenkomponiertes Klavierkonzert mit den Thüringer Symphonikern uraufgeführt. Beide Stipendiaten zeichnen sich inzwischen durch eine rege internationale Konzerttätigkeit aus.

Karten können Sie postalisch unter Norbert Janssen Stiftung, Fritz-Erler-Straße 20 b, 81737 München oder telefonisch unter 0170 1220 665 reservieren. Der Eintritt ist frei - über Spenden freuen wir uns!

Ihre Spenden machen es möglich

Für die Förderung junger Talente aus wirtschaftlich schwächeren Verhältnissen hat die Norbert Janssen Stiftung im Jahr 2022 insgesamt 118.800 EUR ausgeschüttet. Seit Bestehen der Stiftung wurden über 130 Stipendien bzw. Sachmittelförderungen vergeben. Wie in der unteren Grafik zu sehen, verteilen sich die gewährten Förderungen wie folgt auf die verschiedenen Fachbereiche: 21% MINT-Fächer, 6% Ausbildung, 5% Sport, 5% Medizin, 27% Schöne Künste, 19% Film und Theater sowie 17% Geistes- und Gesellschaftswissenschaften. Mit den aktuell vergebenen Stipendien ermöglicht die Stiftung 28 jungen Menschen eine Ausbildung. Diese umfangreiche Förderarbeit ist nur durch Ihre großzügigen Spenden möglich, für die wir uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bedanken!



Niklas Ludwig gewinnt die Challenge Gran Canaria

Unser Stipendiat, der Triathlet [Niklas Ludwig](#), hat bei der Challenge Gran Canaria 2023 in beeindruckender Weise den Gesamtsieg bei den Amateuren errungen. Die Mitteldistanz mit 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 21,1 km Laufen war von Anfang an eine große Herausforderung, die Niklas bravourös meisterte. Mit diesem beeindruckenden Sieg bei der Challenge Gran Canaria startet er mit einer Zeit von 4:07:31 in die neue Saison mit seinem bisher größten Erfolg. "Das Rennen hielt von Anfang an Herausforderung nach Herausforderung bereit, mir verrutschte die Schwimmbrille, der Radcomputer funktionierte nicht ordentlich und beim Laufen war es mir einfach zu heiß ohne Akklimatisierung nach den kühlen Temperaturen in Deutschland. Aber ich bin glücklich, dass

ich diese alle meistern konnte und meine Leistung auf der Strecke abgeliefert habe", kommentierte Niklas nach dem Rennen. "Der Sieg gibt mir viel Zuversicht mit Hinblick auf mein großes Ziel dieses Jahr, als jüngster Mann die Ironman 70.3 WM in Lahti zu gewinnen." Das Stiftungsteam wünscht Niklas für die Erreichung seines Ziels viel Erfolg und alles Gute!

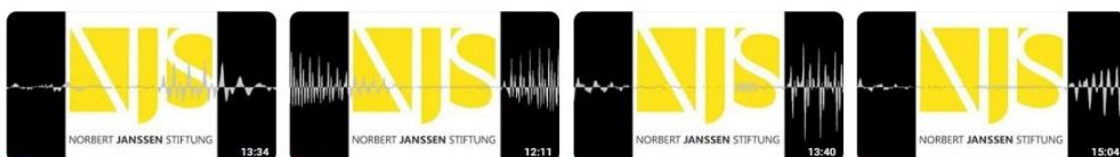


Interviews mit Maximilian Klein und Shehab Fatoum

In unserer Interviewreihe "Talent und Engagement eine Stimme geben" möchten wir Ihnen heute die Interviews mit Maximilian Klein und Shehab Fatoum ans Herz legen, die Sie auf allen gängigen Podcast Plattformen und auf dem [YouTube-Kanal](#) der Stiftung finden.

Die Leidenschaft von [Maximilian Klein](#) ist die politische Arbeit für und die Vertretung von benachteiligten Menschen aus einem tief empfundenen Gerechtigkeitsstreben heraus. Er absolvierte das Masterstudium Public Policy an der Harvard Kennedy School in Cambridge. Er hat weitreichende Erfahrungen als Interim Manager beim Aufbau von Athleten Deutschland e. V. im Kampf gegen Gewalt und Missbrauch im Sport. Maximilian Klein ist außerdem am Aufbau eines Zentrums für Safe Sport und an der Umsetzung einer nationalen Strategie gegen Gewalt und Missbrauch im Sport maßgeblich beteiligt.

Schauspielen ist die große Leidenschaft von [Shehab Fatoum](#). Er studierte an der Folkwang Universität der Künste in Essen und lernte dabei die reiche deutsche Theaterkultur schätzen. Neben der Schauspielerei schreibt Shehab Fatoum Drehbücher und hat zwischenzeitlich einige Kurzfilme produziert, die auf Festivals präsentiert wurden. Das Abschlussprojekt seines Studiums ist ein animierter Kurzfilm, der die Geschichte von Menschen erzählt, die – so wie er – ihre Heimat infolge Gewalt und Krieg verlassen mussten und auf ein zukünftiges friedliches Miteinander aller Menschen hoffen. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Hören!



Ho Lok Yee gewinnt Publikumspreis HIER=JETZT 2023

[HIER=JETZT](#) ist eine Plattform für junge ChoreografInnen im Bereich zeitgenössischer Tanz, die 2016 von Birgitta Trommler und Johanna Richter ins Leben gerufen wurde. Die Plattform ermöglicht Nachwuchschoreografen eine choreografische Idee unter professionellen Bedingungen auszuprobieren und an vier Abenden, sog. Open Spaces, einem Publikum zur offenen Diskussion zu stellen. Durch Abstimmung des Publikums wird einer der TeilnehmerInnen mit einem Preis prämiert, für den die Norbert Janssen Stiftung ein dreimonatiges Stipendium zur Verfügung stellt. Die diesjährige Gewinnerin ist die in Hong Kong geborene Tänzerin Ho Lok Yee. Mit dem Publikumspreis erhält sie die Möglichkeit, ihre choreografische Idee vollständig auszuarbeiten und die so entstehende Produktion im Rahmen der Tanzwerkstatt Europa am 5. und 6. August 2023 im HochX in München aufzuführen. Ho Lok Yee absolvierte die Hong Kong Academy For Performing Arts mit dem Hauptfach zeitgenössischer Tanz. Herzlichen Glückwunsch an Ho Lok Yee zum Publikumspreis!



Norbert Janssen Stiftung

Fritz-Erler-Straße 20 b
81737 München